

DEUTSCH

GOVERNMENT HOUSE, SYDNEY

GOVERNMENT HOUSE
MACQUARIE STREET
NSW 2000
AUSTRALIA
www.hht.net.au

T 02 9931 5222
F 02 9931 5208
INFOLINE 02 8239 2442
info@hht.net.au
TTY 02 8239 2377

SEHENSWÜRDIGKEITEN DES HISTORIC HOUSES TRUST: ELIZABETH BAY HOUSE | ELIZABETH FARM | GOVERNMENT HOUSE | HYDE PARK BARRACKS MUSEUM | JUSTICE & POLICE MUSEUM | MEROOGAL | MUSEUM OF SYDNEY ON THE SITE OF FIRST GOVERNMENT HOUSE | ROSE SEIDLER HOUSE | ROUSE HILL ESTATE | SUSANNAH PLACE MUSEUM | THE MINT AND CAROLINE SIMPSON LIBRARY & RESEARCH COLLECTION | VALUCLUSE HOUSE



HISTORIC HOUSES TRUST



GESCHICHTE

Im Januar 1788 legte Gouverneur Arthur Phillip den Grundstein für Sydneys erstes Regierungsgebäude, kurz nachdem die erste europäische Siedlung in Sydney Cove errichtet war. Während der nächsten 50 Jahre sollte es das politische, zeremonielle und gesellschaftliche Zentrum der Kolonie bilden, wurde jedoch abgerissen, als 1845 das heutige Government House fertiggestellt war. Seine Fundamente sind im Museum of Sydney in Bridge Street zu sehen, einer weiteren Sehenswürdigkeit des Historic Houses Trust.

1816 beauftragte Gouverneur Lachlan Macquarie den Architekten Francis Greenway, ein neues Regierungsgebäude nebst Pferdeställen zu entwerfen. Da jedoch Macquaries Bauleidenschaft den Finanzhaushalt der britischen Regierung stark belastete, wurde ihm der Bau einer neuen Residenz verwehrt. Das Gelände und charakteristische neogotische Design von Greenways Pferdeställen (heute Sitz des Musikonservatoriums) beeinflusste Lage und Stil des Government House.

1832 legte Gouverneur Sir Richard Bourke der britischen Regierung einen detaillierten Bauplan für ein neues Government House vor.

Als Architekt wurde Edward Blore beauftragt, ein Vertreter des neogotischen Stils, der um 1830 sehr in Mode war. Denn auch die Houses of Parliament in London wurden als Symbol für den Fortbestand der konstitutionellen Monarchie in einem „elisabethanischen“ Stil neu errichtet. 1834 schließlich traf der Satz mit 97 Skizzen, Plänen und Baubeschreibungen aus London ein.

Der Kolonialarchitekt Mortimer Lewis passte Blores Pläne schließlich an das Grundstück an. Der Bau begann im September 1836. Eine schwere Wirtschaftskrise verzögerte die Fertigstellung des Gebäudes, dessen Kosten auf £46.000 stiegen. Erst 1845 zog Gouverneur Sir George Gipps ein.

Das Gebäude war während einer Zeit geplant worden, als der Gouverneur die Geschicke der Kolonie mit einer geringen Zahl ernannter Berater lenkte, fertig gestellt wurde es jedoch nach der Errichtung einer gewählten Legislatur 1843, als die Kolonie auf dem Weg zu einer eigenen Regierung (1856) war. Dennoch wurde das Government House als Symbol für die Mündigkeit der Kolonie und gebührende Residenz für die Repräsentanten der Krone betrachtet.

Auch heute wird das Government House vom Gouverneur von New South Wales für zahlreiche offizielle Veranstaltung genutzt: Amtseinsetzungen, Abendessen, Empfänge für bedeutende kulturelle und wohltätige Organisationen und Konferenzen des Executive Council. 1996 wurde das Gebäude dem Historic Houses Trust of New South Wales anvertraut, der die Pflege und Renovierung der Gebäude und Grundstücke verwaltet und das offizielle Programm organisiert, die Präsentation für die Öffentlichkeit und ein Kulturprogramm mit Konzerten, Führungen und Veranstaltungen zeitgenössischer Kunst.

FÜHRUNG DURCH DAS GEBÄUDE

1 **INGANGSHALLE** Blore entwarf den Eingang zum Government House als zweistöckiges offenes Portal, vor das 1873 die Wageneinfahrt gesetzt wurde. Ein Basaltblock diente Reitern zum bequemen Aufsitzen. Wappenschmuck ist ein wichtiger Bestandteil der Dekoration des Government House. Das königliche Wappenschild des Vereinten Königreichs in der mittleren Brüstung wird von den Wappenschildern der Gouverneure Bourke (Westseite) und FitzRoy (Ostseite) flankiert, die 1853 geschnitzt wurden. Die Waffen gegenüber des Eingangs stammen vom damaligen Leutnant-Gouverneur Sir

Alfred Stephen. Die Eingangshalle ist mit den Wappenschildern der ersten 5 Generalgouverneure Australiens geschmückt, die das Government House zwischen 1901 und 1912 als Residenz in Sydney nutzten. 1901 wurde Australien durch den Zusammenschluss der zuvor getrennt verwalteten Kolonien eine Nation. Das australische Parlament tagte zunächst in Melbourne. Der Bundesstaat New South Wales bot der australischen Regierung das Government House an, um einige offizielle und zeremonielle Funktionen der neuen Nation nach Sydney zu bringen. Die Generalgouverneure nutzten das Gebäude unregelmäßig und die Regierung von New South Wales gewann es als Sitz des State Governor, der zu dieser Zeit in Cranbrook, Rose Bay, gelebt hatte (heute eine Schule), zurück.

2 **INNERE HALLE** Das Government House besitzt eine bedeutende Sammlung von Porträts von Künstlern wie Charles Abrahams, Richard Buckner, Lucien Henry, Tom Roberts und Julian Ashton. Die innere Halle enthält Porträts des von Gouverneuren des 20. Jh. von führenden australischen Künstlern wie William Dobell, William Dargie and Bryan Westwood.

- 3 **ARBEITSZIMMER** Dieser Raum, der ursprünglich von den Adjutanten genutzt wurde, ist eines von mehreren Büros im Westflügel. 1900 wurde er vom Regierungsarchitekten Walter Liberty Vernon zu einem Billardzimmer ausgeweitet, mit einer fächerartig gewölbten Decke im gotischen Tudor-Stil. Nach 1915 wurde es zum Arbeitszimmer des Gouverneurs. Die von Walker, Sons and Bartholemew Ende der 1890er Jahre gefertigten Büromöbel verbinden Elemente des Arts & Crafts Movement und Jugendstil motive.
- 4 **HAUPTHALLE** Die Haupthalle präsentiert sich als die großartige Halle eines mittelalterlichen Landsitzes und ist stilgemäß mit Porträts und Wappenschildern geschmückt. Die Gouverneure der Kolonie förderten die Verwendung einheimischer Materialien. Bemerkenswert sind hier die Kaminsimse aus gemeißeltem Marulan-Stein und die Schreinerarbeiten aus australischer Zeder. Die Wappenschilder aus Bleiglas und die Wappengemälde im Maßwerk gegenüber wurden von Lyon, Cottier & Co. 1890–91 gefertigt. Russische Gläser, die Lord Augustus Loftus um 1880 dem Government House schenkte, sind in einer Vitrine in der Osthalle ausgestellt.
- 5 **SPEISESAAL** Das Zedernholzmobiliar des Speisesaals fertigte Sydneys führender Möbeltischler Andrew Lenehan 1857 an. Es besteht aus einem ausziehbaren Esstisch, einem Schrank für Tischtücher, einer Anrichte, stummen Dienern und Stühlen. Am vollständig ausgezogenen Esstisch finden 34 Gäste Platz. Das Deckengemälde ist eine Nachbildung der Arbeit von Lyon, Cottier & Co (1879). Im mittleren Teil sind Weizen, Trauben, ein Hase, Fische, Geflügel und Früchte dargestellt. Der Kaminsockel ist aus Marulan-Marmor aus dem Süden von New South Wales.

Da die ersten Gouverneure ihr eigenes Geschirr und Besteck zu verwenden hatten, enthält die ausgestellte Sammlung nur wenig hochwertiges Tafelsilber. Der Historic Houses Trust hat es sich zur Aufgabe gemacht, Stücke dieser Art bei führenden Handwerkern in New South Wales in Auftrag zu geben. So fertigte der Silberschmied Mark Edgoose 2001 das Inlay für einen Esstisch an.
- 6 **VORZIMMER** Dieses intime Zimmer weist die gleiche Dekoration wie der benachbarte Salon auf. Beide Zimmer zeigen ihre originalen handgemalten und mit Schablonenmustern versehenen Decken, eine Arbeit des führenden Sydneyer Dekorationshauses Lyon, Cottier & Co. von 1879. Das Zimmer enthält Schränke von Alexander Norton aus einheimischen Hölzern (Rosenholz, Huon Pine und einer australischen Zypressenart) und zeitgenössisches Glas von Benjamin Edols und Kathy Elliot.
- 7 **SALON** Das originale Deckengemälde von Lyon, Cottier & Co. zeigt die allegorischen Figuren der Jahreszeiten im Stil des englischen präraffaelitischen Malers Dante Gabriel Rossetti. Die Porträts von George III. und Königin Charlotte stammen aus dem Atelier von Sir Joshua Reynolds. Traditionell wurden den Vertretern des Herrscherhauses offiziell dieserart Porträts überreicht. Die Witwe von Gouverneur King schenkte sie dem Government House 1843.
- 8 **BALLSAAL** Der Ballsaal war ursprünglich ein Konzertsaal. Die Musiker spielten im Alkoven gegenüber der Fenster. 1899 wurde die Südwand entfernt und der Raum mit einer Bühne und Orchesterempore erweitert. Der gefederte Tanzboden ist aus Kiefernholz. In diesem Saal finden die Zeremonien für die Amtseinführung der Vizekönige statt. Zu diesen Anlässen werden die Zedernholztüren in die Hohlräume der Wände geschoben. Der so entstehende Empfangssaal ist 30,5 m lang. Die Wandgemälde von Lyon, Cottier & Co. wurden jüngst in einer Technik, die als Damastimitation bekannt ist, nachgebildet. Dabei werden die mit Schablonen aufgetragenen Farben von oben nach unten moduliert, um einen leichten Seidenglanz zu erzeugen. Das Deckengemälde ist eine Reproduktion des Designs von 1879 aus den 1980er Jahren.

